



Verfahrensbedingungen für die Angebots- und Verhandlungsphase

Konzeption und Durchführung von modularen Schulungen zum Thema „Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“ im Rahmen des ESF-rückenwind⁺-Projektes „Digital.Durchdacht.Durchstarten – Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“

Vergabestelle: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO
Art des Auftrags: Ausführung von Dienstleistungen

1. Formale Anforderungen an das Angebot

1.1 Angebotsfrist

Für die Einreichung des Angebotes gilt folgende Frist:

18.11.2019 – 12.00 Uhr

Zur Wahrung dieser Frist kommt es auf den Eingang des Angebots bei der in Ziffer 1.2 genannten Einreichungsstelle an. Verzögerungen auf dem Post- oder Kurierweg gehen zu Lasten des Bieters.

1.2 Einreichungsstelle für das Angebot

Das Angebot ist bei folgender Stelle einzureichen:

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
ESF-Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten – Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“
Am Stadelhof 15
33098 Paderborn

1.3 Form und Kennzeichnung des Angebots

Das Angebot ist wie folgt einzureichen:

- vollständig in deutscher Sprache abgefasst,
- in einem verschlossenen Umschlag oder in einem sonstigen verschlossenen Behälter, dessen Verschluss sich nicht ohne Beschädigung öffnen lässt,
- Sämtliche äußeren Umschläge müssen mit dem in Anlage 10 befindlichen Adressaufkleber etikettiert werden.
- 1-fach in Papierform ausgefertigt und rechtsverbindlich unterzeichnet.

Elektronisch übermittelte Angebote (z.B. Telefax, E-Mail) sind nicht zugelassen.

|

Das Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten“ wird im Rahmen des „ESF-Bundesprogramm „rückenwind+“ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



1.4 Änderungen

Berichtigungen oder Änderungen von Angeboten müssen in der gleichen Form wie das Angebot übersandt werden. Auf der Vorderseite des Umschlages ist deutlich erkennbar zu vermerken:

Angebotsberichtigung

Zum Angebot „Digital.Durchdacht.Durchstarten“

nur von der Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung, Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten – Digitalisierung in der Personal- und Organisationsentwicklung“ zu öffnen.

2. Inhaltliche Anforderungen an das Angebot

2.1 Einzureichende Unterlagen im Überblick

Als Bestandteile Ihres Angebots sind insgesamt folgende Unterlagen einzureichen:

- **Projektkonzept** für die Herangehensweise an die Aufgabenstellung
- **Angebotsanschreiben***
- **Honorarblatt***
- **Dozentenblatt*** für die verantwortlichen Dozenten bzw. Vertreter
- **Referenzen*** über vergleichbar erbrachte Leistungen
- **Eignungserklärung***
- **Verpflichtungserklärung zur Tariftreue/Mindestlohn***
- **Verpflichtungserklärung Scientology***
- **Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen***
- **Ggf. Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung***

* Die vorstehend mit einem Sternchen gekennzeichneten Unterlagen sind vom Auftraggeber vorgegeben und konnten auf der Seite www.caritas-paderborn.de heruntergeladen werden bzw. wurden Ihnen mit dem Aufforderungsschreiben zur Angebotsabgabe elektronisch in Dateiform übersandt. Bitte prüfen Sie zunächst **umgehend** die Vollständigkeit und Lesbarkeit dieser Unterlagen. Sollten versehentlich nicht alle genannten Unterlagen vorliegen oder lesbar sein, teilen Sie dies bitte unverzüglich auf dem unter Ziffer 3 dieser Verfahrensbedingungen beschriebenen Kommunikationsweg mit.

Änderungen an den vom Auftraggeber vorgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig und können zum Ausschluss Ihres Angebots führen.

2.2 Honorarangebote

Die Honorarangebote sind ausschließlich unter Verwendung des beigefügten Honorarformulars entsprechend der dort vorgegebenen Aufschlüsselung zu erstellen.

Das Honorarformular muss unbedingt unterschrieben sein, und zwar jeweils rechtsverbindlich; anderenfalls ist Ihr Angebot unwirksam mit der Folge, dass Sie aus dem Verfahren ausscheiden.

Änderungen (z.B. Streichungen) im Honorarformular sowie in den sonstigen beigefügten Vergabeunterlagen können zum Angebotsausschluss führen.



2.3 Projektkonzept

Neben dem ausgefüllten Honorarformular und den übrigen beigefügten Unterlagen (Verträge, Leistungsbeschreibungen, Referenzformulare) müssen Sie Ihrem Angebot ein eigenes Konzept für die Herangehensweise an die Aufgabenstellung (Projektkonzept) beifügen.

Das Projektkonzept ist von Ihnen frei, d. h. ohne Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Formulars zu verfassen.

Es muss zusammen mit dem ersten Angebot eingereicht werden.

Das Projektkonzept wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil, d.h. der Auftragnehmer ist an seine diesbezüglichen Zusagen (etwa zur Präsenz vor Ort oder zu eingesetzten Steuerungsinstrumenten) gebunden.

2.3.1 Inhaltliche Erwartungen an das Projektkonzept

Im Rahmen des Projektkonzeptes werden Aussagen zur planerisch-inhaltlichen sowie zur methodisch-organisatorischen Herangehensweise an die Aufgabenstellung erwartet.

Das Projektkonzept wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil, d.h. der Auftragnehmer ist an seine diesbezüglichen Zusagen (etwa zum Settingwechsel innerhalb der Fortbildungsveranstaltungen oder der eingesetzten Methoden) gebunden.

2.3.1.1 Methodisch-organisatorische Herangehensweise

In einem ersten Teil des Projektkonzeptes sind Angaben zur Organisation und zur methodischen Abwicklung des Vorhabens zu machen. Konkret erwartet werden Aussagen zu den nachfolgenden Punkten, die im Projektkonzept klar gegliedert und getrennt dargestellt werden sollen:

- a) Verbindliche Aussage über die komplette Leistungserbringung (Präsenz-Seminare und Online-Seminare) in den angegebenen Zeitfenstern.
- b) Projektkonzept zur Durchführung der Präsenz-Seminare unter Berücksichtigung der vorgegebenen Inhalte und Grundsatzthemen sowie zum Einsatz von Methoden und Settings.
- c) Projektkonzept zum Aufbau und Gestaltung der Online-Seminare.

2.3.1.2 Angaben zum Projektteam

In einem zweiten Teil des Projektkonzeptes ist schließlich das Projektteam vorzustellen. Konkret erwartet wird die Benennung eines verantwortlichen Dozenten, der auch als Ansprechpartner für den Auftraggeber im Falle eines Zuschlags dient, und eines Vertreters. Weitere Mitglieder des Projektteams können, müssen aber nicht vorgestellt werden.

Weitere Angaben für die vorgenannten Dozenten sind auf dem Vordruck „Dozentenblatt“ vorzunehmen.

2.3.2 Erwartete Darstellungsweise des Projektkonzeptes

Das Projektkonzept soll möglichst anschaulich und plausibel strukturiert und abgefasst sein. Es werden keine bis ins Letzte gehenden Abhandlungen in epischer Breite erwartet, sondern eine dem Zeitrahmen dieses Vergabeverfahrens angemessen Rechnung tragende Darstellung, die sich auf entscheidungsrelevante Aspekte beschränkt und diese so kompakt wie möglich, andererseits aber auch so genau wie nötig behandelt.

Eine schlechte Nachvollziehbarkeit der Darstellungsweise kann ebenso wie inhaltliche Schwächen zu einer Bewertung der Vorschläge bzw. der dargestellten Herangehensweise als nicht oder nur eingeschränkt überzeugend führen.

Das Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten“ wird im Rahmen des „ESF-Bundesprogramm „rückenwind+“ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



2.3.3 Formale Vorgaben für das Projektkonzept

Das Projektkonzept ist in Textform auszuformulieren. Die Ideen zum Umgang mit Überarbeitungshinweisen können nach Wahl des Bieters auch planerisch dargestellt werden. Auch im Übrigen können zur Veranschaulichung ergänzend Schaubilder, Muster oder sonstige Abbildungen verwendet werden.

Der Umfang des Konzepts (Seitenanzahl) ist nicht begrenzt, sollte aber ein dem Verfahrensumfang angemessenes, noch überschaubares Maß nicht überschreiten. Eine Übersendung umfangreicher pauschaler Musterunterlagen ohne konkreten Bezug zur hier ausgeschriebenen Aufgabenstellung ist unerwünscht.

Das Konzept ist im Format DIN A4, hochkant, mit einer Schriftgröße von mind. 10 pt. abzufassen. Die einzelnen Seiten sind zu nummerieren.

Unvollständige Projektkonzepte, bei denen der Bieter zu einzelnen oder mehreren Aspekten oder Punkten keine Darstellungen abgibt, führen nicht zum Angebotsausschluss (d.h. die Vorlage eines vollständigen Projektkonzepts ist keine Mindestanforderung an die Vollständigkeit des Angebotes). Die Unvollständigkeit wird vielmehr im Rahmen der Angebotswertung berücksichtigt.

3. Rückfragen

Rückfragen zu den Unterlagen oder zu dem Verfahren im Übrigen sind ausschließlich auf folgendem Weg an die Vergabestelle zu richten:

Per E-Mail an ausschreibung-projekt@caritas-paderborn.de

Bitte geben Sie dabei folgenden Betreff an:

„Rückfrage Ausschreibung Schulung Digital.Durchdacht.Durchstarten“

Die Fragen werden wegen der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens **nur** in der Form beantwortet, dass alle Bieter auf der Website: <https://www.caritas-paderborn.de/arbeiten-lernen/projekt-digital.durchdacht.durchstarten/projekt-digital.durchdacht.durchstarten> ein Bieterinformationsschreiben unter anonymisierter Wiedergabe der Fragestellung einsehen können. Bitte beachten Sie dies, soweit Fragestellungen Rückschlüsse auf Inhalte Ihres Angebotes enthalten könnten.

Rückfragen werden bis zum 15.11.2019 12.00 Uhr beantwortet.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

4. Zuschlagsentscheidung

Die Bewertung der eingehenden Angebote erfolgt anhand feststehender Kriterien durch den Auftraggeber in einem mehrstufigen Verfahren: Zunächst werden die schriftlichen Angebote, die nicht aus formellen Gründen ausgeschlossen werden müssen, gemäß der Zuschlagskriterien bewertet. Die zu den einzelnen Kriterien erzielten Punkte werden zur Gesamtpunktzahl addiert. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignet erscheinende Bieter zu einem Gespräch einzuladen.

Der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, erhält diese nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen.



5. Vertraulichkeit der Vergabeunterlagen

Die vorliegenden Vergabeunterlagen sind ausschließlich für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens bestimmt. Jede Weitergabe oder Veröffentlichung (auch in Auszügen) ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers nicht gestattet. Die Inhalte dieser Vergabeunterlagen sind auch im Übrigen vertraulich zu behandeln.

Das Projekt „Digital.Durchdacht.Durchstarten“ wird im Rahmen des „ESF-Bundesprogramm „rückenwind+“ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

